

Hinweise für Studierende zur Gestaltung der Lehreinheiten 1-21:

Dauer einer Lehreinheit: (10-)15 min

Überblick: Sie sollen 4mal hintereinander eine (10-)15min Parcoursstation mit á 4 Teilnehmern leiten.

Die Experten müssen sich anhand des benannten Materials inhaltlich vorbereiten und in der Seminarstunde eine Kleingruppe von 4 Personen in der Bearbeitung eines Arbeitsauftrages begleiten, d.h. Hilfestellungen geben. Die Arbeitsaufträge ergeben sich unmittelbar aus den Lernzielen, so dass der Experte selbstständig Arbeitsaufträge für die Teilnehmer seiner Kleingruppe formulieren kann.

Lehrformat: Sie leiten im Seminar eine Kleingruppe (4 Teilnehmer), dabei bildet die Vorbereitung des vorgegebenen Themas die Grundlage für diese Arbeit. Für das Gelingen dieser Gruppenarbeit ist Ihre Vorbereitung also ausschlaggebend. Sie sind der Experte, der die Teilnehmer der Kleingruppe informiert und anleitet, die Kernaussagen Ihres Themas zu verstehen.

Innerhalb dieser (10-)15min sollen Sie das Thema Ihrer Lehreinheit wenn möglich nicht frontal präsentieren, sondern die o.g. Lernziele mit den Teilnehmern **interaktiv** erarbeiten. Formulieren Sie dazu Fragestellungen bzw. Arbeitsaufträge, die von den Teilnehmern beantwortet werden sollen. Das Ergebnis Ihrer inhaltlichen Vorbereitung zu der Lehreinheit fassen Sie bitte mit den wesentlichen Punkten in einem Handout zusammen (ca. 1 A4-Seite). Das Handout bringen Sie bitte als Ausdruck (4x) für Ihren Dozenten und die anderen 3 Experten des Seminartages mit. Es steht Ihnen frei, dieses Handout auch in elektronischer Form an die übrigen Studierenden in der Gruppe weiterzuleiten.

Allgemeines:

Für die Ausarbeitung Ihrer Lehreinheit mag es vorab für Sie hilfreich sein, wenn Sie versuchen, sich in die Situation der an Ihrer Lehreinheit teilnehmenden Studierenden zu versetzen. Was würde Ihnen helfen, um bestimmte Themen gut zu verstehen?

Motivation ist sicher wichtig (bei Ihnen und den Zuhörern), aber

- Ihre Kommilitonen möchten vielleicht eher für das nächste Präpstat lernen als im Seminar zu sitzen. Konsequenz: ihr Beitrag sollte für das Testat nützlich sein. D.h. für das Testat ist es nützlich nicht nur zu wissen, das etwas so oder so ist (Auswendiglernen von Fakten), sondern warum etwas wie funktioniert. Üben Sie dies im Seminar mit den Teilnehmern.

Aktives Arbeiten führt zu nachhaltigem Erinnern, aber

- Ihre Kommilitonen wollen die Zeit im Seminar womöglich nur absitzen. Konsequenz: Die Zeit beim Absitzen geht schneller rum, wenn es Ihnen gelingt alle Teilnehmer aktiv einzubinden, etwas getan werden muss (z.B. puzzeln, malen, zuordnen).

Vorwissen muss zum Thema passen, aber

- Ihre Kommilitonen sind ggfs. auf unterschiedlichen Lernniveaus. Konsequenz: Passen Sie den Inhalt Ihrer Lehreinheit dem Niveau der Gruppe an (liegt das Seminar unmittelbar vor oder nach einem Testat?), fragen Sie Vorwissen ab und stellen Sie viele Fragen, die Ihnen Rückschlüsse darüber erlauben, welche Inhalte von wem verstanden wurden und welche nicht. Beziehen Sie dabei jeden Teilnehmer mit ein.

Gutes Lernklima unterstützt den Lernprozess, vergessen Sie daher nicht einen gewissen Spaßfaktor bzw. erhalten Sie sich Ihren Humor.

Zusammenfassung: Zu den Inhalten der Lehreinheit sollen Sie ein **Handout** erstellen, das - nach dem Motto „KISS“, also „keep it smart and simple“ - auf keinen Fall mehr als eine gedruckte A4-Seite

umfassen soll. Dieses Handout ist in 4facher Ausfertigung zum Termin mitzubringen (für die anderen 3 Experten und den /die Dozenten/in). Eine Weiterleitung Ihres Handouts z.B. in elektronischer Form an alle Seminarteilnehmer ist fakultativ.

Vorbereitungsmaterial: Je nach Lehreinheit wird Ihnen Vorbereitungsmaterial zur Verfügung gestellt. Auf moodle finden Sie pp-Folien oder pdf-Dokumente als Downloads, die Ihrer Lehreinheit zugeordnet sind. Die Folien können Sie in ausgedruckter Form im Rahmen der Kleingruppenarbeit nutzen (Farbausdrucke liegen den Dozenten vor). Manche Lehreinheiten haben kein Vorbereitungsmaterial, so dass Sie auf die üblichen Lehrbücher der Anatomie oder das Internet zurückgreifen sollen. Es steht Ihnen frei, für die Arbeit in den Kleingruppen auch auf anderes Lehrmaterial (z.B. Modelle der Lehrsammlung, Bilder aus den mitgebrachten Atlanten, Tafel, Flipchart, pp-Folienpräsentation, iPads, etc.) zurückzugreifen.

